



Bozen, 12.12.2025

Bearbeitet von:

Herr L.-Abg.
Jürgen Wirth Anderlan
Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis:
Herr Präsident
Arnold Schuler
Südtiroler Landtag
Im Hause

**Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 1225/25 vom 14.11.2025
Südtiroler Rundfunk**

Sehr geehrter Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die vorliegende Anfrage und teile Folgendes mit:

1. Erhält bzw. erhielt der Radiosender „Südtiroler Rundfunk“ aktuell oder in der Vergangenheit öffentliche Gelder des Landes Südtirol? (Bitte aufliedern nach Jahren.)

Die vom Land Südtirol in den vergangenen Jahren gewährten Beiträge gehen aus der Tabelle in der Anlage 1 hervor; ebenso die Begründung im Falle einer Ablehnung.

2. Hat der Radiosender „Südtiroler Rundfunk“ um öffentliche Gelder des Landes Südtirol angefragt? Wenn ja, wann und mit welcher Begründung wurden ihm diese verwehrt?

Siehe Antwort auf Frage 1.

3. Über welche Sendestationen verfügt der Radiosender „Südtiroler Rundfunk“? Hat sich die Zahl der Sendestationen bzw. Frequenzen in den letzten zehn Jahren verändert? Wenn ja, wann und warum?

Laut einer vom örtlichen Ministerium Bereich III – Gebietsinspektorat Trentino-Südtirol bereitgestellten Übersicht (siehe Anlage 2) hat der Südtiroler Rundfunk offiziell folgende 16 Sendeanlagen in Betrieb. Eine vollständige Anlagenliste der vergangenen zehn Jahre liegt der RAS nicht vor. Grundsätzlich kann jedoch laut RAS gesagt werden, dass es in den letzten Jahren keine wesentlichen Veränderungen im UKW-Bereich gegeben hat.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher
Landeshauptmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)